

Wie geht ihr mit Plagiaten um?

Beitrag von „Djino“ vom 8. Februar 2009 22:49

Ich gebe in eindeutigen Fällen auch klar die Note 6.

Die nächsten Facharbeiten lasse ich mir nicht nur auf Papier, sondern auch "elektronisch" einreichen. So kann ich mit dem einen oder anderen Programm / Serviceangebot die Arbeiten automatisch überprüfen lassen (Links zu solchen Programmen und zu Artikeln zum Thema finden sich hier: <http://www.deutschstunden.de/Links/Seminarfach/Plagiate>).

Trotz der Ankündigung, dass ich alles "gugel", habe ich in der letzten Runde bei 8 von 25 deutliche Übernahmen gefunden...

Tja, ist es Absicht?

Schülern, die ein gewisses Alter erreicht haben, sollte eigentlich klar sein, dass das [Abschreiben](#) eines kompletten Textes nicht als Erledigung der Hausaufgabe gilt. Nur, weil man aus dem Internet abschreibt, ändert sich nichts an der Situation. In so einem Fall vermute ich Absicht, die Hoffnung, damit durchzukommen und sich so Arbeit zu sparen.

Klares Indiz, dass ein Unrechtsbewusstsein besteht, ist für mich ein Erlebnis aus einer 9. Klasse, in der ein Schüler einen Ausdruck aus dem Internet abgab, aber mit Bedacht die Kopf- und Fußzeile mit der Schere abschnitt. Fällt auch gar nicht auf, wenn so ein Blatt etwas kürzer ist 😊

Bei manchen könnte ich mir vorstellen, dass jemand für sein Thema im Internet recherchiert hat, interessante Textschnipsel gesammelt hat - und dabei leider vergaß, die Quellen anzugeben. Nebenbei macht man sich in der selben Datei noch eigene Notizen... und später ist nicht mehr zu erkennen, was eigene Ideen sind, und was aus dem Internet stammt.